

Materialien

zur

Personenkunde

der

Ostseeprovinzen

Hoyer

Hoyer . . . . , Comthur zu Riga 1305 (E.  
Henn. S. 127.).

Hoyer-Deafius

1560. Sp. 12.

Dins Wapen an de wal an der gromdijcken Staet der linker hand  
 an der Lauferden gromdijck 1803 in Wonnemant, ant sinen  
 aetymandeten Quadrant mit sinen sechshundert Breunz  
 Oerford. Cest der sinen Seite was sin Brügge ingesant, aus  
 sinen Wapen in hieunder Witten betel; neben dem Brügge  
 gram: Dax wet dat myn uorlofer leuet un he wert my hi's na  
 mats ut der eriden upwecken. Cest der andren Site was sin  
 Cestfr. : Anno 1560 den 2: Sept. ys alhier de Hles Blasius  
 Hoyerer vom Rüssen erbermelik erflagen. God sy eme gne  
 dich und verleue em am jungesten dage eyne frölike up  
 erstandinge thom ewigen Leuende. Amen.  
 Dins Hoyerer was sin Writzel der sechshundert in Aroal,  
 was sin Writzel an siner Stelle mit den Writzel sechshundert  
 giten.  
 Dr. ellon. 18. 105.

Hoyerus- Christian  
Hoyer. Hoigerus.

1640.

Lafus zu Grenzbof seit 1632

§  
sin überlebt ist.